

**Generalversammlung vom 28. Oktober 2006**

**Traktandum Nr. 10: Antrag zur Genehmigung des Strategiepapiers für nationale und kantonale Wahlen**

**Verein „frauennetz kanton schwyz“**

## **Strategiepapier zur Förderung der Frauenvertretung in den politischen Gremien**

### **1. Ausgangslage**

Das Hauptziel des Vereins frauennetz kanton schwyz ist der Erhöhung des Frauenanteils in allen kantonalen und nationalen politischen Gremien. Darum ist auch die Unterstützung der Frauenkandidaturen vor und während den Wahlen eine Hauptaufgabe des Vereins. Bevor der Wahlkampf für die nächsten grossen Wahlen, nämlich die NR-Wahlen 2007 beginnt, hat sich der Vorstand entschlossen, ein Strategiepapier für die kommende Generalversammlung 2006 zu verfassen und es den Mitgliedern an der GV vom 28. Oktober 2006 zur Diskussion und Genehmigung vorzulegen.

### **2. Warum braucht es ein Strategiepapier?**

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es für die Legitimierung unserer Unterstützung Leitplanken braucht. Entscheiden wir erst, wie unsere Unterstützung aussieht, wenn bereits die Kandidaturen bekannt sind, machen wir uns angreifbar. Wir können nicht immer damit rechnen, dass wie bei den NR-Wahlen 2003 gleich viele Frauen von allen Parteien kandidieren.

### **3. Vorschlag des Vorstands „Verein frauennetz“**

Der Vorstand des Vereins frauennetz kanton schwyz beantragt der GV des Vereins frauennetz kanton Schwyz folgende Strategie bei nationalen und kantonalen Wahlen:

#### **a) bei Regierungsrats- und Nationalratswahlen**

Falls die Kandidatinnen dies wünschen, werden sie durch den Verein frauennetz persönlich unterstützt. Diese Unterstützung kann folgendermassen aussehen:

- durch Leserbriefe unterzeichnet von „Verein frauennetz kanton schwyz“
- durch Inserate
- durch spezielle Veranstaltungen, an denen sich die Kandidatinnen einem breiterem Publikum präsentieren können
- etc.

**Wichtig:** Wir unterstützen jede Kandidatin von links bis rechts. Entscheidend ist aber, ob sie diese Unterstützung wünscht und ihrerseits die Ziele des Vereins frauennetz, nämlich ein ausgewogener Anteil an Frauen und Männern in allen politischen Gremien unterstützt.

## **b) Gemeinde- Bezirks- und Kantonsratwahlen**

Hier wird es angesichts der Anzahl der kandidierenden Frauen nicht möglich sein, die einzelne Kandidatin persönlich zu unterstützen. Trotzdem wird ein Support angeboten, z.B. durch

- Veranstaltungen für alle Kandidatinnen
- Inserate, die allgemein für mehr Frauen in der Politik werben
- Vernetzung von Frauen ( Unterstützung durch das schon bestehende Fachfrauennetzwerk)
- Etc.

## **4. Weiteres Vorgehen:**

Falls die Generalversammlung dieser Strategie zustimmt, wird in einem nächsten Schritt der Kontakt mit den Parteipräsidien gesucht. In erster Linie müssen nämlich die Frauen in den Parteien gefördert werden. Der Verein frauennetz wird den Parteien anbieten, zusammen mit ihnen geeignete Instrumente zur parteiinternen Frauen(be)förderung zu entwickeln. Ideen dazu sind vorhanden und zum Teil bereits verwirklicht.

Brunnen, 28. September 2006

Vorstand Verein Verein frauennetz kanton schwyz